

Würdet ihr den Job wieder wählen?

Beitrag von „LegoHeld“ vom 8. Februar 2024 16:15

Zitat von Humblebee

Kurze Frage noch: Auch die Fach(schul)klassen haben doch sicherlich bei euch schriftliche Abschlussprüfungen, oder nicht? Musst du nicht zumindest die korrigieren?

Die Berufe die ich ausbilde haben zwar eine schriftliche Abschlussprüfung, allerdings wird diese über die Kammer(n) gesteuert. Wenn wir diese korrigieren, werden wir hierfür extra freigestellt (= kein Zusatzaufwand) und werden obendrein dafür auch noch finanziell 'entschädigt'.

Bei uns gibt es eben Kollegen, die mit 100% der Stunden in Teilzeit- oder Fachklassen sitzen und andere wiederum mit 100% der Stunden in Vollzeitklassen (z. B. berufliches Gymnasium). Andere wiederum sind über die Abteilungen verteilt (vor allem mit Fächern wie Religion). Das sind dann auch die armen Teufel, bei denen es nicht bei 2 Konferenzen bleibt, da diese überall anwesend sein müssen.

Daher ist die Arbeitsbelastung extrem ungleich verteilt in meiner Schule. Wer auf 4-5 Abteilungen aufgeteilt wurde, hat alles am Hals was mit Aufwand verbunden ist (Elternabende, Mitarbeit in X-Abteilungen, verschiedene Regularien und abteilungsinterne Beschlüsse, die beachtet werden müssen).

In meiner Abteilung (ich bin lediglich in einer) läuft das ganze ziemlich entspannt ab, da ein Großteil eben in weiterbildungsähnlichen Bildungsgängen sitzt und der Rest eine reguläre Ausbildung durchläuft. Daher ist das Durchschnittsalter wesentlich höher als am Berufl. Gym, die Lautstärke geringer, die Arbeitsmotivation höher, ...

Die Schüler arbeiten auch gerne in Praxisprojekten (teilw. in Kooperation mit den Unternehmen) und anhand dieser kann ich wesentlich genauer eine Note feststellen, als wenn ich irgendwelche Vokabeln und co. abfrage, zumal dann eine Tagesleistung zugrunde gelegt wird, von der ich kein Freund bin.